

Die Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie bietet hochmoderne gefäßchirurgische Diagnostik und Therapie sowie weitere innovative Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten an.

Medizinische Schwerpunkte & Leistungsspektrum der Gefäßchirurgie an der Klinik Immenstadt

- Aortenaneurysma
- Verengung der Halsschlagader (Carotisstenose)
- Verschlusskrankheit der Becken- und Beinschlagadern (pAVK)
- Krampfader-(Varizen) Chirurgie
- Behandlung chronischer und akut infizierter Wunden
- Gefäßzugänge: Dialyseshunt, Port für Chemotherapie

ANTWORT für die Pflege u. MFA:

- Ich nehme an der FB-Veranstaltung teil
- Ich melde folgende MFA zur Teilnahme an:

Bitte per Mail an:
Silvia.Tengler@klinikverbund-allgaeu.de

SPRECHEN SIE UNS AN,
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!



KLINIKVERBUND ALLGÄU

Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

KLINIK IMMENSTADT

Im Stillen 3
87509 Immenstadt

Telefon: 08323 910-8383

E-Mail: gefaesschirurgie@klinikverbund-allgaeu.de
klinikverbund-allgaeu.de/fachbereiche-institute/gefaesschirurgie/klinik-immenstadt/

Stand: März 2025



„DIE CHRONISCHE WUNDE“

**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
FÜR MFA, GESUNDHEITS- UND
KRANKENPFLEGER/-IN UND ÄRZTE**



**2. Frühjahrsfortbildung des
Ärztlichen Kreisverbandes Oberallgäu
und der Abteilung Gefäßchirurgie
des Klinikverbundes Allgäu**

Mittwoch, 9. April 2025

15 Uhr - Schwerpunkt Pflege/MFA

18 Uhr - Ärztliche Fortbildung

GZI Immenstadt

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

ich lade sie herzlich ein zur Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Frühjahrsfortbildung des ärztlichen Kreisverbandes Oberallgäu.

Nach Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) leiden in Deutschland zwischen 3 und 4 Millionen Menschen an chronischen Wunden. Der weitaus größte Anteil (ca. 80%) ist auf eine Erkrankung des arteriellen sowie venösen Gefäßsystems zurückzuführen. Aus diesem Grund ist die „Gefäßchirurgie“ in den meisten Fällen der erste Ansprechpartner in der Behandlung dieser Erkrankung. Ein standardisiertes und leitlinienorientiertes Vorgehen ist bei dieser Erkrankung von besonderer Bedeutung.

Die Behandlung ist nicht nur für unsere Patienten komplex, aufwendig und schwierig in der Organisation, sondern ist auch finanziell ein zunehmend größer werdendes Problem für Therapeuten, Kostenträger und Patient.

Wir teilen die Veranstaltung auf in einen praxisbezogenen Teil, der an alle therapeutisch Tätigen gerichtet ist, v.a. aber an MFA und Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen und wird von unserem Wundmanagement-Team vorgetragen.

Der zweite Teil ist dann der ärztlichen Fortbildung gewidmet.

Dr. Joachim Rogg
Vorsitzender des ÄKV Oberallgäu
Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Wir danken den folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 350 €



solventum

Mölnlycke®

Coloplast

essity

dambeck
by lemminghaus in Allgäu



SCHWERPUNKT PFLEGE/MFA (15-17 UHR)

Begrüßung: Dr. J. Rogg

„Lokaltherapeutische Ansätze in der Versorgung von Chronischen Wunden“

1) Wundreinigung/Wundspülung

2) Beurteilungskriterien

Referent: Christian Klos, Fachtherapeut
Wunde ICW® (Wundtherapie KV Allgäu)

3) Auswahl von geeigneten Wundtherapeutika

Referentin: Tabea Ender, Fachtherapeutin
Wunde ICW® (Wundtherapie KV Allgäu)

4) Überleitung aus dem stationären in den ambulanten Bereich anhand von Fallbeispielen.

Referent: Erwin Kiederle, exam. Krankenpfleger und ehemaliger Überleitungsmanager der Abt. Gefäßchirurgie

Zusätzlich finden Sie im Foyer eine Auswahl an Firmen, die ihre aktuellen Produkte in der Wundversorgung präsentieren.

Anschließend - Get together mit kleinem Imbiss - Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch!

18 UHR: ÄRZTLICHE FORTBILDUNGS-VERANSTALTUNG:

Die chronische Wunde aus ärztlicher Sicht: von der Diagnostik zur Therapie

Begrüßung - Dr. J. Rogg

Ulkus cruris venosum- immer eine Herausforderung? - Diagnostik und therapeutische Möglichkeiten

Referent: Dr. P. Raptis - Facharzt für Gefäßchirurgie, Oberarzt Abt. Gefäßchirurgie, Phlebologie

Standardisiertes Vorgehen bei chron.-arteriell bedingten Wunden und Möglichkeiten der arteriellen Rekonstruktion

Referentin Dr. A. Hässler - Fachärztin für Gefäßchirurgie, Oberärztin Abt. Gefäßchirurgie

Diskussion- Sinn und Zweck einer Wundsprechstunde

Referenten: Hässler, Rogg, Raptis

Anschließend: Get together mit Imbiss und kollegialem Austausch!